

Seminar Ladungssicherung „Leiter der Ladearbeiten“

nach VDI 2700a und CTU-Code für den Straßen-, Schienen- und Seeverkehr

Termine: 17.-18. September 2025

Ort: 1. Tag Seminarraum Bruchköbel, 9:00 Uhr-17:00 Uhr
2. Tag, Praxisteil, Hanau/Bruchköbel 9:00-15:30 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Umsetzung der Ladungssicherung erfolgt nicht am grünen Tisch und auch nicht in Normen. Sie findet im Betrieb statt und muss dort auch vermittelt werden. Lassen Sie Ihr Personal zum „Leiter der Ladearbeiten“ ausbilden.

Auch die nun erlassenen EU-Richtlinien des Europäischen Rates und die neugefasste BGH-Rechtsprechung fordern, dass die Delegationskette von der Geschäftsführung bis zum Verlader geregelt ist.

Die EUROSAFE GmbH hat hierzu am Markt ein Praxisseminar etabliert, das die realen Anforderungen des Verladers im Sinne des Produzenten von Gütern in vollem Umfang erfüllt. Durch die mehr als 30-jährige Praxiserfahrung im Bereich Ladungssicherung und Verpackung sowie als Gerichtsgutachter, bieten wir ein Seminar mit hoher Nachhaltigkeit an.

Ihr Nutzen

- Die Seminarteilnehmer erhalten einen Ausbildungsnachweis nach VDI 2700a (Straßenverkehr) und CTU-Code (Container-Verladung/Kombinierter Verkehr).
- Die Seminarinhalte werden branchenspezifisch durchgearbeitet. Zielgruppen sind Verlader aus den folgenden Branchen:
 - Chemische Industrie
 - Maschinen- und Anlagenbauer
 - Energiebranche
 - Luft- und Raumfahrt
 - Sonstige Branchen

In dem Seminar werden auch die aktuellen Informationen aus der jüngsten Gesetzgebung und den neuen Richtlinien aus Deutschland sowie weiteren europäischen Ländern vermittelt. Der Referent (Herr Wolfgang Neumann) ist Personenzertifizierter Sachverständiger für den Land-, See- und Luftverkehr und neben den Aufgaben im VDI unter anderem auch in den wichtigsten nationalen und internationalen Normen-Arbeitskreisen zum Thema Ladungssicherung tätig.

Ziel des Seminars

Im Rahmen des Seminars bekommen die Teilnehmer einen soliden und umfassenden Wissensstand zum Thema Ladungssicherung im Land- und Seeverkehr vermittelt. Die Umsetzbarkeit der Ladungssicherung im Straßen-, Schienen- und Seeverkehr stehen hier im Vordergrund.

Zielgruppe des Seminars

Verladeverantwortliche Personen, Unternehmer, Betriebsleiter, Logistikleiter, Disponenten, Einkäufer.

Termin 17.-18. September 2025

Seminardauer 2 x 8 UE / á 45 Min. an 2 Tagen

Kosten

749,-€ inklusive Seminarverpflegung. Das Seminar ist umsatzsteuerbefreit. Übernachtungen sind im Seminarpreis nicht enthalten. Bitte wählen Sie Ihre Unterkunft im Raum Hanau aus.

Organisation

Das Seminar findet in geeigneten Seminarräumlichkeiten statt, so dass die behördlich vorgeschriebenen Hygieneregeln eingehalten werden können. Wir bitten Sie die zum Seminarzeitpunkt geltenden Regularien bezüglich der Covid 19-Regelungen ebenso einzuhalten. Die erforderlichen Schutzmittel (z.B. Mund/Nasen-Maske und Desinfektionsmittel) werden durch EUROSAFE GmbH gestellt.

Seminar-Ablauf / Ort

Der 1. Seminartag findet im Seminarraum Bruchköbel, Am Germanenring 38 b im 1. OG (Fa. Carl Stahl) statt. Der 2. Seminartag findet auf dem Gelände der Fa. „**andres logistics GmbH**“, Donaustraße 24 in 63452 Hanau statt. Bringen Sie für den 2. Seminartag Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe sowie Sicherheitsweste mit.

Referent

Herr Wolfgang Neumann / EUROSAFE GmbH

- Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Verpackung, Ladungssicherung (einschließlich Gefahrgut) im Straßen-, Bahn-, und Seeverkehr,
- Personen-zertifizierter Sachverständiger nach DIN EN ISO/IEC 17024:2012 /Personenzertifiziert und überwacht durch SVG office GmbH, ZN – 20120307 - 0253
- Mitglied Expertengruppe Cargo Securing EU-Kommission,
- Gründer des Europäischen Sachverständigen-Verbandes
- VDI-Ober-Ausschuss (308.2) und Obmann VDI 2700 Blatt 18 (Big Bags und Säcke)

N.N. Carl Stahl Prüfeinrichtungen

Veranstalter

EUROSAFE GmbH, Am Germanenring 30, 63486 Bruchköbel

Organisation, Anmeldung und Rückfragen

Bitte richten Sie Ihre Rückfragen an a.neumann@euro-safe.eu oder kontaktieren Sie uns unter 06181-3008-650 bzw. per Fax. unter 06181-3008-651.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Neumann

Seminar Ladungssicherung nach VDI-Richtlinie 2700a und CTU-Code

1. Seminartag, 9:00 Uhr, 63486 Bruchköbel, Am Germanenring 38b (Gebäude Carl Stahl)

Rechtliche Grundlagen (2 UE)

1. Auszüge aus dem nationalen- und internationalen Transportrecht, (StVO, StVZO, HGB, CTU-Packrichtlinie/Code of Practice, Gefahrgut/RID/ADR, neue BGH-Rechtsprechung, EU-Richtlinie Technische Unterwegskontrolle),
2. Verantwortung und aktuelle Rechtslage aus Sicht des Gesetzgebers zur Verantwortung während des Transports/Umschlages in verschiedenen EU-Ländern,
3. Delegation von Pflichten,
4. Bußgelder und möglicher Strafraumen, klassische Fehler der Ladungssicherung.

Physikalische Grundlagen (2 UE)

1. Auswirkung der Kräfte im Fahrbetrieb / im Seeverkehr / im kombinierten Verkehr / Bahnverkehr
2. Massenkräfte, Fliehkraft, Reibkraft, Schwerpunktlage, Standfestigkeit,
3. Filmbeiträge zum Thema Ladungssicherung,
4. Beschreibung der verkehrsüblichen Belastungen auf Ladungen im Straßenverkehr,
5. Wirkung von Masse und die Besonderheiten bei den einzelnen Verkehrsträgern,
6. Besonderheiten der branchentypischen Verpackungen, wie z.B.,
 - Big Bags, Sackware, Oktabins, Fässer, Kanister
 - Holzkisten,
 - Stahl- und Maschinenbauteile,
 - Energieanlagen,
 - Produkte aus der Automobilbranche
7. Praktische Übungen zur Ermittlung von Haft- und Gleitreibbeiwerten,
8. Ermittlung von Sicherungskräften, Dimensionierung von Sicherungsmitteln,
9. Arten der Ladungssicherung; formschlüssige, kraftschlüssige Sicherung, Kombination aus formschlüssiger und kraftschlüssiger Sicherung.

Mittagspause 12:00 - 13:00 Uhr

Anforderungen Transportmittel (Fahrzeuge/Container) (1 UE)

1. Belastbarkeit von Stirnwänden, Seitenwänden, Zurrpunkten
2. Besondere Anforderungen in der Praxis bei den einzelnen Verkehrsträgern
3. Besonderheiten zur Ladungssicherung von Gefahrgütern (RID/ADR 7.5.7)
4. Bodenbelastbarkeit/ -beschaffenheit
5. Lastverteilungsplan auf Straßenfahrzeugen und im Container
6. Fahrzeugzertifikate

Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte (2 UE)

1. Niederzurren, Direktzurren, z.B. Diagonalzurren, Bucht-/ Kopflashing
2. Standfestigkeit, Abstützungen und Blocken mit Holz und Stahl.

Sonderteil Prüfung von Zurrmittel: (1 UE)

3. Zurrgurte, Zurrketten, Stahlseile
4. Prüfung von Zurrmitteln
5. Ablegereife von Zurrmitteln

2. Seminartag, 9:00 -12:00 Uhr Praxis (Verladebereich Spedition andres logistics GmbH, Donaustraße 24, 63452 Hanau)

Hilfsmittel zur Ladungssicherung (1 UE)

1. Sperrbalken, Keile, Antirutschmatten, Staupolster/Füllelemente usw.

Praxis Ladungssicherung im Straßenverkehr und Container (3 UE) Praxis Teil 2

2. Ver- bzw. Entladung auf Straßenfahrzeugen/Containern
3. Bildung von Transport- und sicherungsfähigen Ladeeinheiten durch Stretchen, Schrumpfen, Bändern mit den unterschiedlichsten Materialien
4. Sicherung von unpalettiert und palettierter Ware - abgestimmt auf die Aufgaben-Schwerpunkte der einzelnen Teilnehmer (z.B. Sackware/Bigbags, Fässer, Eimer und starre Ladeeinheiten) sowie Maschinen auf LKW

Mittagspause 12:00 bis 13:00 Uhr

13:00 – 15:00 Uhr Seminarraum, 63486 Bruchköbel, AM Germanenring 38a, Gebäude Carl Stahl

Ladungssicherung im Container (2 UE) Praxis Teil 2

5. Möglichkeiten zur Ladungssicherung im Seecontainer mit Holz und flexiblen Rückhaltesystemen
6. Ladungssicherung für den Kombinierten Verkehr und Bahnverkehr
7. Einsatz der am Markt erhältlichen Sicherungsmittel, abgestimmt auf die einzelnen Verkehrsträger und Transportmittel
8. Erkenntnisse aus Prüfungen mit statischen und dynamischen Prüfverfahren.

Erfolgskontrolle / Abschlussbesprechung (1 UE)

9. Erfolgskontrolle mit ca. 10 Testfragen
10. Ausgabe der EUROSAFE-Zertifikate sowie des VDI 2700a-Ausbildungsnachweises und einem Ausbildungsnachweis gemäß CTU-Code für die Containerbeladung.